

Pressemitteilung

1 Ein großer Schritt in der Pharmalogistik

2 Die Bodenverkehrsdienste (BVD) der Fraport AG erhalten
3 die IATA-Zertifizierung des Center of Excellence for
4 Independent Validators in Pharmaceutical Logistics (CEIV
5 Pharma). Für die Air Cargo Community Frankfurt (ACCF) ist
6 das ein weiterer Meilenstein für die Abfertigung
7 pharmazeutischer Fracht am Standort Frankfurt.

8
9 **Frankfurt am Main, 24. April 2018** --- Transparenz und
10 effektive Prozesse sind die Herausforderungen der Zeit an die
11 Pharmalogistik und erfordern ein umfangreiches, unabhängig
12 zertifiziertes Qualitätsmanagement. Der BVD der Fraport ist in
13 diesem Bereich einen wichtigen Schritt gegangen und hat nun
14 als größtes Ramp-Handling-Unternehmen am Standort die
15 international gültige CEIV-Zertifizierung der IATA erhalten.
16 Martin Bien, Geschäftsbereichsleiter des BVD hat die
17 Zertifizierung im Rahmen der International Ground Handling
18 Conference der IATA in Doha entgegengenommen. „Das erfüllt
19 uns mit Stolz“, betont Joachim von Winning, Geschäftsführer
20 der ACCF. „Wir gratulieren unserem Community-Mitglied zum
21 positiven Abschluss der umfangreichen Auditierungen durch die
22 IATA.“ Der Frankfurter Flughafen ist Europas größter Fracht-
23 Hub für den Pharmaumschlag. Weit über 100.000 Tonnen
24 Arzneimittel, Impfstoffe und pharmazeutische Erzeugnisse
25 werden jährlich im- und exportiert.
26 In der ACCF sind 55 Vertreter aus allen Bereichen der
27 Luftfracht-Prozesskette engagiert, die in verschiedenen
28 Kompetenzteams die Entwicklung des Luftfrachtstandorts
29 Frankfurt vorantreiben. Im Bereich Pharma liegt der Fokus auf

Pressemitteilung

der Gewährleistung der Produktintegrität während des Transports. Die Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems, wie es die IATA nach CEIV vorschreibt, ist ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung des Standorts.

Gesicherte Qualität für den Kunden

Mit der Zertifizierung des BVD können die Frankfurter Luftfrachtspezialisten den Versendern von pharmazeutischen Produkten eine nach internationalen Standards durchgängig und von einer unabhängigen Stelle qualifizierte Frachtkette garantieren, vom Transport durch eine zertifizierte Spedition, über den Warenumschatz durch einen zertifizierten Frachtabfertiger bis hin zum eigentlichen Transport mit einer Airline. Das umfasst somit den kompletten, temperaturgeführten Vorfeldtransport. Der Flughafen Frankfurt ist damit der weltweit erste, der diese Voraussetzungen erfüllt.

„Wir blicken auf über zwanzig Jahre Erfahrung im Bereich Pharmalogistik zurück. Begonnen hat das 1996 mit dem ersten Pharma-Dolly für den temperaturgeführten Transport“, ergänzt Joachim von Winning. Die Idee zur durchgehend zertifizierten Handlingkette in Frankfurt ist in den Reihen der ACCF entstanden. „Wir werden auch künftig weiter an verbesserten Prozessen für unsere Kunden arbeiten.“ Hierzu gehört die Intensivierung der fruchtbaren Zusammenarbeit mit der IATA. Die Frankfurter Luftfracht-Verantwortlichen hoffen, dass durch die international zunehmende Zertifizierung nach IATA-Standards ein weltweit qualitätsgesichertes Netz entsteht. Dieses soll spezielle Cargo-Lanes ermöglichen, die den

Pressemitteilung

59 Transport pharmazeutischer Produkte vereinfachen und
60 beschleunigen.

Pressekontakt:

Mainblick – Agentur für Strategie und Kommunikation GmbH

David Heisig

Roßdorfer Str. 19a

60385 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 48 98 12 90

E-Mail: david.heisig@mainblick.com

61

Über die Air Cargo Community Frankfurt e.V.

Die Air Cargo Community Frankfurt e.V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen und Verbänden mit dem Ziel, den Luftfrachtstandort Frankfurt zu fördern. Zu ihren 55 Mitgliedern gehören Vertreter aller Bereiche der Luftfracht-Prozesskette. Der Verein verfügt über verschiedene Kompetenzteams, die die gesamte Leistungspalette des Luftfrachtstandortes Frankfurt abbilden. Oberstes Ziel ist die Stärkung des Frankfurter Flughafens als Nummer 1 im europäischen Luftfrachtgeschäft und als führender Fracht-Hub. Der Standort Frankfurt mit heute fast 2,2 Millionen Tonnen Luftfracht (2017) und 14.000 im Cargo-Bereich beschäftigten Mitarbeitern/-innen soll auch in den kommenden Jahren signifikant wachsen und dabei einen noch größeren Anteil am weltweiten Frachtvolumen für sich gewinnen.